

- ◆ Folgende Anleitungen und Tipps gelten für viele – oft kostenlose Programme, z.B. Gimp (vollwertiger Ersatz für Photoshop – Freeware!), Paint Net (Freeware), FotoFiltre (Freeware), Paint Shop Pro, PhotoImpact, ... (bekommt man oft als OEM-Versionen stark verbilligt ⇒ z.B. 9,90 €)
- ◆ Gratis Software für die Foto- und Grafikbearbeitung auf folgenden Seiten:
<http://www.soft-ware.net/index.asp>
<http://www.foto-freeware.de>
 und vielen anderen Freeware-Anbietern

Kopien anlegen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Verändern Sie niemals das Original! ◆ Kopieren Sie die Dateien, die Sie bearbeiten möchten in einen neuen Ordner. ◆ Speichern Sie bearbeitete Dateien niemals unter dem original Dateinamen ab, sondern ergänzen Sie den Dateinamen (z.B. DSC 00344 bearbeitet.jpg).
Ebenen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ebenen sind wie „Folien“, die übereinander liegen. ◆ Sie können eine Ebene bearbeiten, während alle anderen Ebenen von der Bearbeitung ausgeschlossen sind und so unverändert bleiben. ◆ Öffnen Sie ein Foto (eine Grafik) und duplizieren Sie als nächsten Schritt die unterste Ebene (den Hintergrund) Ebene ⇒ duplizieren (oder kopieren) und anschließend gleich benennen ◆ Wechseln Sie auf die soeben erstellte Kopie des Hintergrundes und führen Sie alle Veränderungen nur auf dieser Ebene durch! ◆ Sollten Bearbeitungsschritte komplett „daneben gehen“, können Sie jederzeit die duplierte Ebene löschen und den Hintergrund (die unterste Ebene, das Originalbild) wiederum duplizieren.
Ebenen anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ebenen können komplett oder teilweise (mit dem Regler) ausgeblendet werden.
Foto zoomen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ funktioniert in vielen Programmen mit dem Mausrad (z.B. PaintShop) ◆ oder [Strg] + Mausrad (z.B. Gimp)
Bereich auswählen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ In vielen Programmen das Werkzeug „Lasso“, dessen Eigenschaften man umstellen kann, z.B. Freihand, Punkt zu Punkt, Kontrastgrenze, ...
Fotomontage	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wählen Sie mit einem Auswahlwerkzeug oder dem Zauberstab einen bestimmten Bereich des Bildes aus. Ausgewählte Bereiche lassen sich erweitern, Teile der Auswahl kann man abziehen. ◆ Kopieren Sie den ausgewählten Bereich (evtl. vorher Auswahl umkehren). ◆ Fügen Sie den kopierten Bereich in das neue Bild ein und zwar „als neue Ebene“, damit Sie es unabhängig vom Hintergrund bearbeiten können. ◆ Passen Sie den eingefügten Bereich in der Größe an (z.B. Deformieren) und verschieben Sie diesen Bildteil an die gewünschte Stelle.
Kopierpinsel (Klonwerkzeug)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mit dem Kopierpinsel können Sie z.B. Hautunreinheiten korrigieren, Bildbereiche schnell kopieren, unerwünschte Bildfehler (z.B. Sonne spiegelt sich im Objektiv) übermalen, ... ◆ Wählen Sie einen kleinen Bildbereich aus und überpinseln Sie damit die Stelle, die Sie korrigieren möchten. ◆ Experimentieren Sie dabei mit verschiedenen Pinseleigenschaften (Größe, Härte, Deckfähigkeit, ...)
Porträts bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ebene duplizieren (siehe oben) ◆ neue Ebene weichzeichnen (Ebene mehr oder weniger unscharf machen) oder Rauschen hinzufügen, andere Effekte ausprobieren, ... ◆ mit dem Radiergummi (mittelgroß, weiche Ränder, ...) die Bereiche Augen, Mund wegradieren ◆ Damit scheinen die scharfen Bereiche durch (Hintergrund) und können ganz gezielt wieder „hervorgezaubert“ werden. Der Rest des Fotos bleibt weich bzw. verfälscht.